

Begleitschreiben zum Antrag über die Errichtung einer Traglufthalle beim TC Kreuzlinger Forst e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als vor 1,5 Jahren neu gewählte Vorstandschaft haben wir den Fokus darauf gelegt, einen Strukturwandel bei uns im Verein voranzutreiben. Auch bei uns im Tennisclub macht ist ein demographisches Gefälle sichtbar – so sind über 30% unserer Mitglieder über 60 Jahre alt. Wir haben mit dem in Germering sehr breiten Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche zu kämpfen und haben deswegen einige Maßnahmen vorangetrieben, die uns helfen sollen, wieder mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen und in den Verein zu integrieren.

So haben wir bspw. eine Schulkooperation mit dem Carl-Spitzweg-Gymnasium aufgesetzt, die sehr erfreuliche Früchte trägt: Die letzten beiden Jahre stand das Gymnasium mit Spielerinnen, die fast ausschließlich aus unserem Verein kommen, zwei Mal im Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia.

Außerdem bieten wir ein Trainingskonzept für Kinder von 3-6 Jahren an. Von vielen Eltern haben wir bereits das Feedback erhalten, dass diese Altersgruppe in vielen Sportvereinen gar nicht bedient wird bzw. wenn, dass dann die entsprechenden Angebote komplett ausgebucht sind.

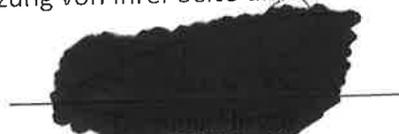
Eine nachhaltige Entwicklung dieser Maßnahmen und eine Integration der dadurch gewonnenen Kinder in den Verein gelingt jedoch nur, wenn den Kindern und Jugendlichen Tennis als Ganzjahressport angeboten werden kann. Dies war bisher nur möglich, da wir uns im Winter stets in der FTG in der Schmiedstraße eingemietet haben. Die Kapazitäten dort sind jedoch bereits vor 3 Jahren erheblich herunter gefahren worden (3 statt 6 Plätze), so dass wir bereits in diesem Winter unser Training nicht mehr in dem Umfang, in dem eigentlich eine entsprechende Nachfrage vorhanden gewesen wäre, haben anbieten können.

Sollte es uns künftig aufgrund der Schließung der FTG überhaupt nicht mehr möglich sein, ein Wintertraining anzubieten, ist aus unserer Sicht sogar der Fortbestand des Vereins gefährdet. Tennis ist eine der wenigen Sportarten, in der auch im Freizeitbereich ein Trainer hauptberuflich tätig ist. D.h. dass dieser darauf angewiesen ist, seinen Lebensunterhalt ganzjährig in einem Verein verdienen zu können – andernfalls ist ein entsprechendes Engagement in einem Verein für diesen unattraktiv. Ohne einen motivierten und fest für den Verein tätigen Trainer ist es jedoch nicht möglich, eine vernünftige Jugendarbeit aufzubauen bzw. aufrecht zu erhalten. Die Kinder wandern zu umliegenden Vereinen ab (dieses Szenario hatten wir vor 3 Jahren bereits, als es einen kompletten Sommer lang so aussah, als würde in der FTG kein Tennis mehr gespielt werden) und der für einen gesunden Sportverein so wichtige Unterbau geht komplett verloren.

Es ist jedoch auch wichtig, den erwachsenen Mitgliedern im Winter ein sportliches Zuhause am Ort zu geben. Derzeit spielen unsere erwachsenen Mitglieder im Winter in Tennishallen über den ganzen Landkreis verteilt. Dabei sind sie stets davon abhängig, in diesen Hallen überhaupt Kapazitäten zu finden, was mitunter aufgrund der Auslastungen sehr schwer ist. Zudem ist dies eher eine Zweckgemeinschaft, schließlich möchte man eigentlich dort Tennis spielen, wo man sportlich auch daheim ist. Insbesondere unseren sportlich motivierten Mannschaften, seien es die Damen, Herren, Herren 30 usw. ist es derzeit nur schwer möglich, adäquate Trainingsmöglichkeiten aufzutun. Ganz davon zu schweigen, dass wir sie als Verein dabei nicht in dem Maß unterstützen können, wie wir dies gerne tun würden.

Insofern ist eine eigene Tennishalle für uns als Verein für die weitere Entwicklung unabdingbar, aus dem Blickwinkel der Jugendarbeit und somit der nachhaltigen Entwicklung sogar unverzichtbar. Daher würden wir uns als Verein sehr über eine Unterstützung von Ihrer Seite und Genehmigung des Antrags freuen.

Germering, 10.03.2020


1. Vorsitzender TC Kreuzlinger Forst e.V.

